

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Institut für deutsches und europäisches
Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Dirk Verse, M.Jur. (Oxford)



Friedrich-Ebert-Platz 2
69117 Heidelberg

Tel. (06221) 547648 oder 547649

Fax (06221) 547644

dirk.verse@igw.uni-heidelberg.de

<http://www.igw.uni-heidelberg.de>

Heidelberg, 10. Oktober 2019

Im Wintersemester 2019/20 werde ich gemeinsam mit Prof. Dr. Stephan Harbarth LL.M., Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts, ein

Seminar im Unternehmensrecht

anbieten. Folgende Themen sind vorgesehen:

Themenblock 1: Unternehmensrecht und Verfassungsrecht

1. Schutz des Anteilseigentums im Mehrebenensystem – Vergleich von GG, EMRK und Europäischer Grundrechtecharta
2. Verfassungsrechtliche Beurteilung von Geschlechterquoten bei der Besetzung von Gesellschaftsorganen
3. Besetzung des Aufsichtsrats und Schutz des Anteilseigentums
4. Verfassungsmäßigkeit von Unternehmensbußen im Lichte des Anteilseigentums
5. Verfassungsrechtliche und einfachrechtliche Anforderungen an die Berücksichtigung des Börsenkurses bei Strukturmaßnahmen

Themenblock 2: Aktuelle Fragen des deutschen und europäischen Unternehmensrechts

6. Interessenkonflikte und Business Judgment Rule (reserviert für Studienarbeit)
7. Rechtliche Grenzen der Kapitalmarktkommunikation des Aufsichtsratsvorsitzenden
8. Aktionärsvotum in Vergütungsfragen („Say on Pay“) nach Umsetzung der geänderten Aktionärsrechte-Richtlinie
9. Transaktionen mit nahestehenden Personen („Related Party Transactions“) nach Umsetzung der geänderten Aktionärsrechte-Richtlinie
10. Tochtergesellschaften als Verrichtungsgehilfen? (reserviert für Studienarbeit)
11. Auswirkungen des Brexit auf Gesellschaften englischen Rechts mit Verwaltungssitz in Deutschland
12. Der Schutz der unternehmerischen Mitbestimmung beim grenzüberschreitenden Formwechsel nach der neuen Mobilitätsrichtlinie (reserviert für Studienarbeit)

13. Der Schutz der Gesellschafter bei Festlegung eines unangemessenen Umtauschverhältnisses im Rahmen von grenzüberschreitenden Verschmelzungen nach der neuen Mobilitätsrichtlinie (reserviert für Studienarbeit)
14. Der Schutz der Gläubiger bei der grenzüberschreitenden Spaltung nach der neuen Mobilitätsrichtlinie (Studienarbeit)

Eine **Vorbesprechung** mit endgültiger Themenvergabe findet am **23. Oktober 2019 um 18 Uhr** s.t. am Lehrstuhl Verse (Friedrich-Ebert-Platz 2, 3. OG) statt. Falls Sie an diesem Termin verhindert sein sollten, schließt dies die Teilnahme an dem Seminar nicht aus; Themenwünsche Anwesender werden aber bevorzugt berücksichtigt. Bitte melden Sie sich zu der Vorbesprechung unter Angabe des gewünschten Themas (erste und ggf. zweite Wahl) bis 22. Oktober 2019 per E-Mail bei Frau Höhnen unter sekretariat.verse@igw.uni-heidelberg.de an.

Die Seminararbeiten sollen einen Umfang von 45.000 Zeichen (mit Leerzeichen und Fußnoten, aber ohne Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis) nicht überschreiten. Sie sind eine Woche vor dem Seminartermin in Dateiform und in zweifacher Ausfertigung als gebundenes Exemplar am Lehrstuhl einzureichen.

Das Seminar soll als Blockseminar am Ende des Semesters stattfinden, voraussichtlich am 23./24. Januar 2020. Nähere Informationen folgen nach der Anmeldung.